

Medienmitteilung, August 2020

## **Triple in Frankreich: Hitachi Zosen Inova schliesst Verträge für drei Biogas-Projekte ab**

*Hitachi Zosen Inova BioMethan, Tochtergesellschaft von Hitachi Zosen Inova, baut drei neue Biogasanlagen mit Biomethanerzeugung in Frankreich. Die Anlagenbauverträge umfassen jeweils den Bau einer Gärstrecke inklusive Gasaufbereitung. Die Spezialisten für Biomethanerzeugung und CO<sub>2</sub>-Gewinnung wickeln die Projekte als Generalunternehmer ab.*

Das erste Projekt wird in Chauconin-Neufmontiers errichtet, gut 40 Kilometer nordöstlich von Paris. In dieser Region hat Hitachi Zosen Inova (HZI) bereits einige Anlagen realisiert. Wie bei diesen stammt der Auftraggeber des neuen Projekts aus dem Landwirtschaftssektor. Mit der aus drei Behältern bestehenden Gärstrecke und der nachgelagerten Membrananlage zur Gasaufbereitung schafft er sich ein zusätzliches wirtschaftliches Standbein: Zwischenfrüchte (CIVE), landwirtschaftliche Reststoffe und pflanzliche Lebensmittelabfälle werden künftig energetisch verwertet und daraus Biomethan mit einem Energiegehalt von rund 24 GWh/a erzeugt.

Gleiches gilt auch für die Auftraggeber der zwei anderen Projekte, die im Süden Paris' in Boutigny-sur-Essonne und nördlich der Metropole in Mont-l'Évêque gebaut werden. Mit diesen beiden Anlagen erschliesst HZI neue Absatzregionen in Frankreich. „Die Landwirtschaftsbetriebe sind untereinander gut vernetzt und tauschen sich über die Qualität und Leistungsfähigkeit unserer Anlagen aus“, erläutert Grégoire Letissier, Sales Manager France bei HZI, die erfolgreichen Vertragsabschlüsse in den Départements Essonne und Oise.

Projektauftritt für Chauconin-Neufmontiers ist bereits Anfang August. Der Behälterbau der Gärstrecke beginnt im Oktober und die Fertigung der Gasaufbereitungsanlage mit membranbasierter Gasseparation im Dezember. HZI BioMethan produziert die Anlage am Zevener Firmensitz in modularer Containerbauweise und liefert sie von dort zur jeweiligen Baustelle nach Frankreich. Das Projekt Chauconin-Neufmontiers wird im September 2021 erstmals Biomethan in das Netz von GRDF einspeisen. Boutigny-sur-Essonne und Mont-l'Évêque folgen jeweils einen Monat versetzt; das letzte dieser drei Projekte geht im November 2021 ans Netz.

### **Über Hitachi Zosen Inova BioMethan:**

Die Hitachi Zosen Inova BioMethan GmbH (HZI BioMethan) ist einer der führenden Anbieter von Gasaufbereitungsanlagen und realisiert diese mit zwei Verfahren zur Abtrennung von CO<sub>2</sub> aus Biogas, Rauch- oder Abgasen. Das Unternehmen gehört zur Hitachi Zosen Inova Gruppe.

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist Hitachi Zosen Inova (HZI) eine weltweite Marktführerin in den Bereichen Energy from Waste (EfW) und Renewable Gas. Ihren Hauptsitz hat sie in Zürich. HZI agiert als EPC-Vertragspartnerin in Planung, Beschaffung und Bau sowie als Projektentwicklerin und liefert Komplett- und Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall. Ihre Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen. Die HZI Service Gruppe vereint eigene Forschung und Entwicklung mit umfassenden Fertigungs- und Montagekapazitäten und begleitet Ihre Anlage durch den ganzen Lebenszyklus.

Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten auf der ganzen Welt zählen zu den Kunden von HZI. Die innovativen und zuverlässigen Lösungen zur Abfall- und Rauchgasbehandlung sowie zur Gasaufbereitung und für Power-to-Gas werden seit 1933 in über 700 EfW- und Biogas-Referenzprojekten eingesetzt.

Mehr über HZI finden Sie unter [www.hz-inova.com](http://www.hz-inova.com).

### **Medienkontakt**

Hitachi Zosen Inova AG  
Manuela Höllinger  
Head of Communication  
Hardturmstrasse 127 CH-8005 Zürich  
T +41 44 277 1457  
[manuela.hoellinger@hz-inova.com](mailto:manuela.hoellinger@hz-inova.com)  
[www.hz-inova.com](http://www.hz-inova.com)